

Wanderfreunde Lindewitt e.V.

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV - Mitglieds - Nr. 11-1145



gegründet 1974

*An alle Mitglieder
der Wanderfreunde Lindewitt e.V.*

*Kirstin Rieck
24969 Großenwiehe*

Tel.: 04604-989964

30. Juni 2024

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

Zu Beginn das Allerwichtigste:

Einladung zum Brunchen

Unser Wanderverein wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Dieses möchten wir mit Euch und einem Essen feiern. Wir laden Euch deshalb in die Golfstube Hüllerup ein, und zwar am

Sonntag, den 8. September 2024, um 10.30 Uhr.

Aufgrund unserer Vorankündigung im letzten Rundschreiben haben sich schon viele angemeldet – vielen Dank dafür – und wer jetzt noch Interesse hat, kann die Anmeldung noch bis zum **28. August** bei Karin – Tel.: 04604-2108 nachholen. Das Essen kostet 35 Euro. Der Verein zahlt davon 30 Euro, mit anderen Worten: Ihr seid mit 5 Euro dabei. Nichtmitglieder müssen den vollen Preis bezahlen. Außerdem bitten wir um Verständnis, dass jeder, der nicht erscheint, auch den vollen Preis bezahlen muss.

Und noch ein Termin mit Anmeldung:

Wir möchten einmal wieder eine Bustour zu einer Wanderveranstaltung anbieten, und zwar am
Sonntag, den 15. September 2024.

Abfahrt Wiehekrug um 6.00 Uhr, Pendlerparkplatz Tarp um 6.30 Uhr. Mitglieder zahlen 20 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro. Anmeldung bis zum 1. September bei Karin. Tel. siehe oben.

Und nun die Rückblicke:

Frühlingswanderung am 20. und 21. April 2024

Endlich eine Wanderveranstaltung in Lindewitt ohne Regen. Das hatten wir lange nicht. Am Samstag war die Beteiligung mit 92 Wanderern sehr gering, aber der Sonntag sah dann besser aus; wir erreichten eine Teilnehmerzahl von 190, so dass wir insgesamt 282 zählen konnten. Für die Kinder – immerhin 15 an der Zahl – hatten wir ein Suchspiel auf der Strecke eingearbeitet und kleine Preise zur Verfügung gestellt. Danke an alle Aktiven. So hat sich die Arbeit unserer vielen Ehrenamtlichen und unserer Kuchenbäckerinnen wirklich gelohnt.

Bankverbindung Nord-Ostsee-Sparkasse
IBAN DE23 2175 0000 0015 0133 70
www.wanderfreunde-lindewitt.de
Vereinsregistereintragung VR 922

Jubiläumswanderung am 21. Juni

Aufgrund unseres 50. Bestehens fand vor Kurzem eine Halbtageswanderung vom Feuerwehrgerätehaus Großenwiehe aus statt. Dieses Mal war viel Regen angesagt, und es kamen entsprechend nur die Unentwegten. Wir waren nur 83 WanderInnen; trotzdem war die Stimmung gut, und auch die Kuchen und die Grillwurst haben geschmeckt. Danke an unsere KuchenbäckerInnen und vor allen Dingen an Helga und Fabian, die den Grillstand wacker gegen den Regen verteidigt haben.

Wanderfahrt nach Brandenburg vom 8. bis 12. Mai

Karin hat einen Bericht über die Fahrt geschrieben, die diesem Rundschreiben beigelegt wird. Fotos sind außerdem auf unserer Homepage mit eingearbeitet.

Vorschau

Sommerwanderung am 20. und 21. Juli

Dieses Jahr haben wir noch eine Wanderveranstaltung; die Ausschreibung liegt bei und ist auch auf unserer Homepage zu finden. Die Veranstaltung ist auch erstmalig im Ferienprogramm vom Amt Schafflund aufgeführt. Es gibt für Kinder auf der Strecke wieder ein Suchspiel und kleine Preise als Belohnung.

Bitte notieren: Weihnachtsfeier am 13. Dezember 2024 – 18.00 Uhr in Medelby.

Der Vorstand

Termine für das 3. Quartal

06. und 07. Juli	Joldelund	W/R
07. Juli	Schleswig	50 km W
20. und 21. Juli	Lindewitt	W/R
04. August	Tolk	W/R
25. August	Glücksburg	GTW
15. September	Mölln	W
21. und 22. September	Glücksburg	W
jeden Tag	Schafflund	PW

Dänemark

17. August	Fredericia	W
25. August	Ribe	W
07. September	Vejle	W
28. September	Haderslev	W

GTW: geführte Tageswanderung

PW: permanenter Wanderweg

Bericht über die Wanderfahrt nach Brandenburg im Mai 2024

Vom 8. bis 12. Mai starteten 49 Wanderfreunde zur Wanderfahrt Richtung Brandenburg an den Großen Zechliner See. Natürlich sollte gewandert werden, und zwar fand die erste schon auf der Hinfahrt in **Mölln** statt. Nach einem schönen Frühstück im Quellenhof in Mölln führten uns Bruno und Jochen vom Wanderverein „Auf Eulenspiegels Spuren“ in zwei Gruppen (6 und 12 km) über den Permanenten Wanderweg. Mölln zeigte sich von seiner schönsten (Sonnen)Seite, und wir bekamen viele Informationen von den Wanderführern. Bruno überreichte zur Erinnerung einen Wanderteller; Hans hatte für die Beiden jeweils ein kleines Gastgeschenk besorgt. Danke für die gute Betreuung an Bruno und Jochen. Nach Kaffee und Kuchen am Bus (Dank an die Kuchenbäckerinnen) ging es dann weiter Richtung Brandenburg, wo wir gegen 15.30 Uhr im Hotel Gutenmorgen in Beckersmühle ankamen und vor dem Essen Zeit hatten, die Koffer auszupacken.

Am nächsten Tag fuhr uns ein Bus mit Wanderführerin Ute Böhm in Richtung **Rheinsberg**. Durch den Schlosspark ging es zu Fuß mit vielen Informationen von Ute zum **Schloss**. Es liegt malerisch am Ufer des Grienericksees. Ursprünglich im 16. Jahrhundert angelegt, gehörte das Wasserschloss zunächst Kronprinz Friedrich, der es nach Thronbesteigung seinem Bruder Prinz Heinrich überließ. Musik und Theater lockten zahlreiche Künstler an den Musenhof Rheinsberg und erfüllten ihn mit kulturellem Leben. Die Begeisterung für dieses Kleinod hielt auch Jahrhunderte später noch an, Theodor Fontane und Kurt Tuchofsky würdigten in ihren Werken den Zauber des Ortes. Danach war der Weg zur Schiffsanlegestelle nicht weit. Angesagt war eine **5-Seen-Rundfahrt**, wo auf der Hälfte der Strecke die Wanderer ausstiegen, um den Weg zum Hotel mit Ute zurückzuwandern, eine schöne Strecke mit viel Natur. Die Wanderung wird uns immer als „Mückenwanderung“ in Erinnerung bleiben. Die übrigen Teilnehmer genossen die Rückfahrt auf dem Wasser, um dann mit dem Bus nach Beckersmühle zurückzufahren.

Der 3. Tag führte uns durch ein Naturschutzgebiet, das die Russen als Truppenübungsplatz benutzten. Auf dem Luft-Boden-Schießplatz (das sogenannte "Bombodrom") wurde das Abwerfen von Bomben und Raketen aus Flugzeugen geübt. Bis zu 1,5 Millionen Blindgänger aus dieser Zeit befinden sich noch immer auf dem Gelände. Hierzu konnte uns Ute sehr viele Informationen geben. Nur eine Straße führt hindurch, die gefahrlos befahren werden kann. Unser Ziel war **Wittstock**, eine Kleinstadt im Landkreis Ostprignitz-Ruppin im Nordwesten von Brandenburg. Sehenswert die Stadtmauer, die rund um die Stadt führt, und die St.-Marien-Kirche, die auch von uns besichtigt wurde.

Zum Hotel zurück, dauerte es nicht lange, und das nächste Event stand uns bevor: die **Kutschfahrt** mit Pferdehof Pakropa. Zwei Kutschen führten uns durch die nähere Umgebung; die zwei Stunden waren schnell vergangen. Mit Gesang und Getränken wurden alle lustig, und wir werden gern an diese Fahrt zurückdenken.

Auch den nächsten Tag begleitete uns Ute zur Fahrt an die Mecklenburgische Seenplatte. Ziel war die Schiffsanlegestelle Röbel im Südwesten des Müritzer See. Von hier aus ging es quer über die Müritz bis nach Waren, wo Ute uns durch die Stadt führte – sehenswert das Rathaus und die Kirche St.-Georgen - und wir anschließend Zeit für eigene Erkundungen hatten.

Auf dem Rückweg stand noch die größte **Feldsteinscheune Bollewick** auf dem Programm, wo Ausstellungen stattfinden und gerade heute sogar noch Flohmarkt angesagt war. Da sind sicherlich noch so einige Mitbringsel für Zuhause gekauft worden.

Auf der Heimfahrt machten wir Pause in Karls Erlebnisdorf in Warnsdorf bei Lübeck, auch an diesem Tag – wie die ganzen Tage - noch bei Sonnenwetter.

Danke Inga und Hans, Ihr habt wieder eine tolle Reise organisiert. Die gesamte Atmosphäre im Hotel Gutenmorgen war sehr gut, das reichliche Essen schmeckte und die Zimmer gefielen allen gut. Alles hat geklappt, und wir hatten in Emre einen Busfahrer, den wir gleich ins Herz geschlossen hatten.